

# AKTUELL

Wocheninformationen vom  
12.04.2026 bis 18.04.2026



ST. CLEMENS  
Hilstrup Amelsbüren

So erreichen Sie uns:

## DAS SEELSORGETEAM

**Pfr. Ulrich Messing**

(Stadtdechant)

Tel. 02501 9103013

messaging-u@bistum-muenster.de

**Pfr. Andreas Britzwein**

Tel. 02501 9103015

britzwein@bistum-muenster.de

**Pater Antony Mooleparambil CMI**

Tel. 0174 8063306

mooleparambil@bistum-muenster.de

**Pfr. em. Klemens Schneider**

Tel. 02501 9103095

schneider-k@bistum-muenster.de

**Pfr. em. Ewald Spieker**

Tel. 02501 986976

ewald.spieker@web.de

**Pastoralref. Katharina Löhring**

Tel. 02501 9103027

loehring-k@bistum-muenster.de

**Pastoralref. Louisa Helmer**

Tel. 02501 9103073

helmer-l@bistum-muenster.de

**Pastoralref. Dr. Stefan Leibold**

Tel. 0151 56034239

leibold@bistum-muenster.de

**Pastoralref. Daniel Mittelstaedt**

Krankenhauseelsorger

Tel: 02501 177143

mittelstaedt@bistum-muenster.de

**Pastoralref. Stephan Orth**

Schulseelsorger

Tel: 0175 2187608

orth@bistum-muenster.de

**Pastoralass. Stefan Uerlings**

uerlings@bistum-muenster.de

Liebe Leser\*innen!

Immer wieder drängt er sich in unser Leben hinein. Manchmal haben wir eine Zeit lang Ruhe vor ihm und dann ist er doch wieder da, unerwartet, herbeigesehnt, plötzlich, bedrückend. Er lässt sich nicht ignorieren oder verleugnen, er meldet sich schon, wenn er nicht beachtet wird. Auf unseren Straßen, in unseren Häusern, im Krankenhaus, in Altenwohnheimen und selbst im Fernsehen ist er da. Auch vor Gott macht er nicht halt. Für ihn sind alle gleich, heißt es in einem Sprichwort: Der Tod.

Der Tod ist da, in unserem Leben. Er begegnet uns täglich, wenn wir die neuesten Nachrichten sehen. Er ist grausam, zerstört und kann auch erlösen. Der Tod zeigt eine Grenze, die wir lebend nicht überschauen oder überwinden können.

Nicht anders erging es den Frauen und Männern, die mit Jesus zusammen waren. Sie hatten seinen Tod erlebt und waren nun in der Traurigkeit, Verzweiflung und Wut des Karfreitags gefangen. Am Ostermorgen machen sie sich auf zum Grab. Sie wollen nach dem toten Jesus schauen. Sie glaubten nicht, dass sich etwas verändert hat oder sich noch ändern kann. Es war ein alltäglicher Besuch am Grab, wie wir es ebenfalls immer wieder tun. Trauer und Abschiednehmen bedeutet ihr Gang zum Grab. Ihre Hoffnung wollten sie einbalsamieren, weil etwas anderes nicht mehr ging. Das Grab war verschlossen von einem großen Stein, der auch auf ihrem Herzen und in ihren Gedanken lag. Der Tod hatte am Karfreitag seine Macht gezeigt und auch vor dem, den sie als Hoffnungsträger sahen, nicht Halt gemacht. Im Glaubensbekenntnis beten wir: Er ist hinabgestiegen in das Reich des Todes. An der Grenze des Todes schien zunächst alles zu Ende zu sein. Eine Erfahrung, die auch wir immer wieder machen. Dagegen lässt sich nur schwer etwas setzen. Der Stein des Grabes liegt auch auf unseren Herzen und in unseren Gedanken.

Frauen und Männer am Grab können nicht glauben, was sie mit eigenen Augen sehen. Sie können nicht verstehen, was sie mit eigenen Ohren hören. Sie können die eigene Erfahrung nicht deuten, die ihr Leben verändern wird. Gott lässt Jesus nicht im Tod. Er schafft neues und unvergängliches Leben. Eine Grenze, die für uns endgültig ist, wird für Gott zum Neubeginn. Hier ist jede geschichtliche Erfahrung durchbrochen und etwas ganz Neues, etwas Revolutionäres, etwas Weltveränderndes ist entstanden. Die Grenze des Todes ist nicht mehr endgültig.

So ist mit der Auferweckung Jesu jedem Menschen, jedem von uns und all unseren Verstorbenen, ein Leben zugesagt, dass das irdische Leben überzeit. Diese Botschaft von Ostern, diese Hoffnungsbotschaft verändert. Verändert uns, verändert die Art wie wir mit unserem Leben umgehen können und wie wir unsere Welt gestalten können. Nun haben wir Ostern bereits eine Woche lang gefeiert und ich hoffe, dass die kommende Osterzeit bis Pfingsten uns zu mehr österlichen Menschen macht.

Ihr U. Messing, Pfr. (Stadtdechant)

**PFARRBÜRO ST. CLEMENS**

**Rebecca Kieback**

kieback@bistum-muenster.de

Patronatsstraße 2, Tel. 02501 91030-10

**Mo bis Fr** 8-12.30 Uhr

**Mo** 14-16.30 Uhr

**ORTSBÜRO ST. MARIEN**

**Beate Kopotz**

kopotz-b@bistum-muenster.de

Loddenweg 8a, Tel. 02501 91030-30

**Mo** 9-12 Uhr **Mi** 10.30-12.30 Uhr

**Do** 15-17 Uhr

**ORTSBÜRO ST. SEBASTIAN**

**Beate Kopotz**

kopotz-b@bistum-muenster.de

Zum Häpper 7, Tel. 02501 91030-70

**Mo** 15-17 Uhr, **Mi** 8-10 Uhr

**Do** 9-12 Uhr

**VERWALTUNGSLEITER**

Holger Henke; Patronatsstraße 2, Tel. 02501 91030-12; Henke@bistum-muenster.de

**PFARREI  
AKTUELL**



**„Wort und Antwort“ – Wortgottesdienst mit interaktivem Predigtgespräch und Kommunionausteilung**

am **11. April** (Samstag) um 18 Uhr in St. Clemens

Gottesdienst ist, wenn man ganz viel zuhört, dieselben Formeln aufsagt und die Predigt über sich ergehen lässt...Oder doch nicht? Beim Format „Wort und Antwort“ sprechen die Teilnehmenden selbst über das Evangelium vom Sonntag und darüber, ob der alte Text uns heute noch etwas sagen kann. Daraus ergeben sich jedes Mal neue Impulse und Erkenntnisse. Dazu hat die Vorbereitungsgruppe Gebete, Lieder und Texte vorbereitet, die zum Thema passen. Inhaltlich geht es diesmal um den sog. „ungläubigen Thomas“. Thomas will sich nicht einfach auf das Zeugnis anderer verlassen, sondern fordert eigene Glaubenserfahrungen ein. Wie kommen wir eigentlich dazu, nicht zu sehen und doch zu glauben? Gehören Zweifel nicht zwangsläufig zu einer Haltung, die Glauben ernst nimmt? Alle Neugierigen sind willkommen, niemand muss etwas sagen!

**Bibelgespräch mit Frauen**

Am **13. April** (Montag) beginnt um 18 Uhr im Pfarrzentrum St. Clemens das nächste Bibelgespräch mit interessierten Frauen. Wir lesen das Evangelium des jeweils kommenden Sonntags miteinander, vertiefen unsere Eindrücke und Erfahrungen mit der Botschaft Jesu im Gespräch, um daraus Kraft für den Alltag zu tanken. Theologische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, niemand muss sich äußern, auch zuhören und dabei sein ist ok. Weitere Termine sind der 27.4., der 11.5., der 1.6., der 15.6., der 29.6. und der 13.7. Die Treffen dauern ungefähr eine Stunde, Informationen dazu erteilen gerne Hildegard Erfeld, 4182 oder Maria Wissing-Kmiciek, 16334. Seien Sie herzlich willkommen!

**Ökumenisches Bibelgespräch**

Das Buch Ester ist ein Produkt der jüdischen Gemeinschaft in der Diaspora der hellenistischen Zeit (3. oder 2. Jahrhundert v.d.Z. in Babylonien oder Persien). Auslöser der Handlung ist der Judenhass des Haman, der in ein königliches Gesetz zur Vernichtung aller Juden mündet. Das Pogrom im Esterbuch ist die erste ‚Judenverfolgung, aber nicht die letzte. Die Shoah des deutschen Faschismus war der furchtbare Höhepunkt des Antisemitismus, der gegenwärtig neue Aktualität gewinnt. In der Schlüsselszene von Kapitel 4 und 5 wird Ester zur aktiv Handelnden: „Eine Frage des Mutes“.

„Wenn du in einer solchen Zeit schweigst ...“ - das Esterbuch spricht von der tödlichen Gefahr, die den jüdischen Gemeinden droht (in der literarischen Erzählzeit im persischen Großreich etwa im 5. Jh. v.d.Z). Mordechai - ein Jude aus dem Kreis der aus Jerusalem Verschleppten - erfährt von diesem Plan und fordert Ester - seine Nichte - auf, sich beim König für ihr gefährdetes Volk einzusetzen. Sie zögert. Da lässt er ihr sagen: „Wenn du in einer solchen Zeit schweigst, wird den Juden Hilfe und Rettung erstehen von einem anderen Ort“ (4,14). Ester bekommt Mut und handelt.

Es ist schon immer aufgefallen: Im hebräischen Esterbuch begegnet der Name „Gott“ nicht, auch kein Gebet wird erwähnt. Aber es begegnet die Formulierung „Hilfe von einem anderen Ort“ (mimakom acher). In dieser Wendung hat die rabbinische Tradition einen Hinweis auf Gott und seine Hilfe herausgehört. Noch einmal: Das „Schweigen von Gott“ im Esterbuch ist „unüberhörbar“. Es unterscheidet dieses Buch von allen anderen Texten der Schrift, die sonst so eindringlich und bilderreich von Gott reden ... Das kann die Frage anstoßen: Wie sprechen/ schweigen wir von Gott? Welche Hinweise gibt die biblische Tradition in dieser Sache? Das soll uns an diesem Abend beschäftigen: **21. April** (Dienstag), 18.30-20 Uhr im Pfarrzentrum St. Clemens Hiltrup mit Pater Klaus Gräve. Herzlich willkommen!

## Veröffentlichungen Friedhöfe

Der Pflegezustand einiger Grabstätten auf den Friedhöfen St. Clemens und Amelsbüren ist zu beanstanden. Näheres entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen unserer Kirchengemeinde, Auskunft erteilt das Pfarrbüro, Patronatsstr. 2, Tel. 0 25 01 910 300.

## Gemeinschaftsgottesdienst der Frauengemeinschaft

Am **14. April** (Dienstag), treffen sich alle Frauen zum Gemeinschaftsgottesdienst um 9 Uhr in der Alten Kirche. In der Woche nach Ostern können wir das Osterge-schehen noch einmal feiern. Der Gottesdienst hat als Thema: „Die Erde – unser gemeinsames Haus.“

Anschließend ist im Alten Pfarrhof gemeinsames Beisammensein beim „Kaffeepott...“ mit Brötchen, Kaffee und Gespräch. Alle Frauen – auch Frauen, die nicht der kfd angehören – sind herzlich eingeladen.

## ST. MARIEN AKTUELL



## Familiengottesdienst

Herzliche Einladung für Groß und Klein zu einem Familiengottesdienst am **19. April** (Sonntag) um 10 Uhr in die Kirche St. Marien.

## Wortgottesdienst in der Marienkirche

Der nächste Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in der Marienkirche findet am **18. April** (Samstag) um 17 Uhr statt. Er steht unter dem Thema: "Wo Jesus wirkt ..." Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

## ST. SEBASTIAN AKTUELL



## DRK – Blutspendedienst

Am **17. April** (Freitag) findet von 16 bis 20 Uhr in Amelsbüren, Zum Häpper 7, ein Blutspendetermin des Deutschen Roten Kreuzes statt.

Wir bitten um Anmeldung mit Terminreservierung unter: [www.blutspendedienst-west.de](http://www.blutspendedienst-west.de).

## Emmausgang in die Venne

Am **11. April** (Samstag) laden wir herzlich zum diesjährigen Emmausgang ein. Treffpunkt ist um 18.00 Uhr in der St.-Sebastian-Kirche. Nach einer Begrüßung, Einführung, Kyrie und dem Tagesgebet machen wir uns gemeinsam auf den etwa 90-minütigen Fußweg in die Venne. Der Emmausgang erinnert an die Begegnung der Jünger mit dem auferstandenen Jesus, wie sie im Lukas-Evangelium beschrieben wird: Zwei Jünger sind unterwegs nach Emmaus, als sich ihnen ein Fremder anschließt. Erst beim Brechen des Brotes erkennen sie ihn als den auferstandenen Christus. Diese Erfahrung des gemeinsamen Unterwegsseins, des Hörens und Erkennens möchten wir auf unserem Weg nachempfinden.

Gegen 20 Uhr findet in der Kapelle der Schwestern der Gemeinschaft Verbum Dei bei der Kirche St. Johannes der Täufer in der Venne (Venne 2) die Eucharistiefeier statt, da die Kirche zurzeit wegen Renovierungsarbeiten geschlossen ist. Für die Rückfahrt mit PKWs ist gesorgt. Sollte es regnen, findet der Gottesdienst in der St.-Sebastian-Kirche statt.

Herzliche Einladung an alle Interessierten, sich auf diesen besonderen Weg zu begeben!



## Getauft wurden

Liz Edom

Samuel Edom

**Herzlich willkommen  
in unserer Gemeinde**

## Verstorben sind

Helga Lachnit

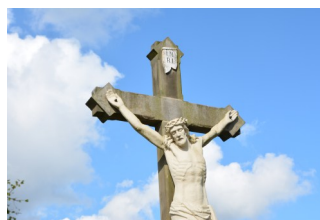
Irmgard Westmeier

Klara Schilling

Ewald Roski

Anneliese Ronnewinkel

**Herr, gib ihnen  
die ewige Ruhe.**



**Samstag, 11. April**

15.30 Uhr Pfarrkirche St. Clemens  
 17.00 Uhr Kirche St. Marien

**Taufeier** (Pfarrer em. Spieker)  
**Eucharistiefeier** (Pfarrer em. Spieker/Pastoralassistent Uerlings)  
 Jahresgedenken für Norbert Hippler

18.00 Uhr Pfarrkirche St. Clemens  
 18.00 Uhr Kirche St. Sebastian

**Wort und Antwort** (Leibold)  
**Emmausgang in die Venne, dort Eucharistiefeier ca. 20 Uhr** (Pater Antony)

**Sonntag, 12. April**

Barmherzigkeitssonntag  
 2. Sonntag der Osterzeit  
*Apg 2,42-47,1 Petr 1,3-9, Ev: Joh 20,19-31*

8.30 Uhr Kirche Alt St. Clemens  
 9.00 Uhr Hiltruper Missionskapelle  
 10.00 Uhr Kirche St. Marien

**Eucharistiefeier** (Pfarrer Pfr. Messing)  
**Eucharistiefeier**  
**Eucharistiefeier** (Pfarrer Pfr. Britzwein)  
 Jahresgedenken für Matthias Juhl, für Walter Busch, Agnes und Heinz Kötter, Christa und Hans Juhl  
**Eucharistiefeier** mit dem Projektchor Thomas Enselein (Pfarrer Pfr. Messing)  
 Sechswochengedenken für Ludger Kleymann, für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Holtmann

10.30 Uhr Kirche St. Sebastian  
 10.30 Uhr Kapelle Haus Heidhorn  
 11.30 Uhr Pfarrkirche St. Clemens

**Eucharistiefeier**  
 für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Josef Kühlmann, Franz-Josef Grofmeier, für arme Seelen  
**Gottesdienst CEM-Gemeinde**  
**Eucharistiefeier syr.-orth. Gemeinde**  
**Barmherzigkeitsstunde** (Pfarrer Pfr. Britzwein)  
**Andacht**

13.00 Uhr Kirche St. Marien  
 13.30 Uhr Pfarrkirche St. Clemens  
 15.00 Uhr Kirche St. Marien  
 18.00 Uhr Hiltruper Missionskapelle

**Montag, 13. April**

18.15 Uhr Hiltruper Missionskapelle

**Eucharistiefeier**

**Dienstag, 14. April**

9.00 Uhr Pfarrkirche St. Clemens  
 11.00 Uhr Trauerhalle Hohe Ward  
 14.30 Uhr Kirche St. Sebastian  
 18.00 Uhr Kirche St. Marien

**Eucharistiefeier** monatlicher Gemeinschaftsgottesdienst der kfd (Pfarrer em. Spieker)  
**Trauerfeier** für Ewald Roski, anschl. Beisetzung im Kolumbarium (Pfarrer em. Spieker)  
**Trauerfeier** für Ursel Potthoff, die Beisetzung später im engsten Familienkreis statt (Pfarrer Pfr. Britzwein)  
**Eucharistiefeier** (Pfarrer Pfr. Britzwein)  
 Jahresgedenken Ralf Kapoun

18.15 Uhr Hiltruper Missionskapelle

**Eucharistiefeier**

**Mittwoch, 15. April**

17.30 Uhr Kirche Alt St. Clemens  
 18.00 Uhr Kirche Alt St. Clemens

**Vesper** (Pfarrer Pfr. Messing)  
**Eucharistiefeier** (Pfarrer Pfr. Messing)  
 Im Gedenken an Dr. Dieter Korth und Sohn Michael

18.15 Uhr Hiltruper Missionskapelle

**Eucharistiefeier**

**Donnerstag, 16. April**

10.30 Uhr Kirche Alt St. Clemens  
 18.00 Uhr Kirche St. Sebastian  
 18.15 Uhr Hiltruper Missionskapelle

**Trauerfeier** für Helga Lachnit, anschl. Urnenbeisetzung Alter Friedhof (Pfarrer Pfr. Messing)  
**Eucharistiefeier** (Pfarrer Pfr. Britzwein)  
**Eucharistiefeier**

**Freitag, 17. April**

9.00 Uhr Pfarrkirche St. Clemens  
 12.30 Uhr Trauerhalle Hohe Ward  
 18.15 Uhr Hiltruper Missionskapelle

**Eucharistiefeier** (Pfarrer em. Spieker)  
**Trauerfeier** für Irmgard Westmeier, anschl. Beisetzung auf dem Friedhof Hohe Ward (Pfarrer Pfr. Britzwein)  
**Eucharistiefeier**

**Samstag, 18. April**

10.30 Uhr Kirche St. Marien  
 14.00 Uhr Pfarrkirche St. Clemens  
 14.00 Uhr Kirche St. Marien  
 17.30 Uhr Pfarrkirche St. Clemens  
 18.00 Uhr Pfarrkirche St. Clemens  
 18.00 Uhr Kirche St. Sebastian

**Fatima-Andacht** (Pfarrer Pfr. Britzwein)  
**Trauung** Eheleute Franziska und Jens Bruland (Clemens Lübbers )  
**Taufeier** (Pfarrer Pfr. Britzwein)  
**Beichtgelegenheit**  
**Eucharistiefeier** (Pfarrer em. Spieker/Leibold)  
 Im Gedenken an Paula Huber und Dr. Hans-Wilhelm Richter und Angehörige, für arme Seelen  
**Eucharistiefeier** (Pfarrer Pfr. Britzwein)  
 für Reinhard Boywitt, Verst. der Familien Stickel und Kuhnen, Hugo Krampe, Verst. der Fam. Krampe

**Sonntag, 19. April**

8.30 Uhr Kirche Alt St. Clemens  
 9.00 Uhr Hiltruper Missionskapelle  
 10.00 Uhr Kirche St. Marien  
 10.30 Uhr Kirche St. Sebastian  
 10.30 Uhr Kapelle Haus Heidhorn  
 11.30 Uhr Pfarrkirche St. Clemens  
 13.00 Uhr Kirche St. Marien  
 16.00 Uhr Kirche St. Marien  
 18.00 Uhr Hiltruper Missionskapelle

3. Sonntag der Osterzeit  
*Apg 2,14.22-33,1 Petr 1,17-21, Ev: Lk 24,13-35 oder Joh 21,1-14*  
**Eucharistiefeier** (Pfarrer Pfr. Britzwein)  
 Erstes Jahresgedenken Alfred Kwahs, Jahresgedenken Käthe Museler, für Heinrich und Heinz-Josef Langenkamp,  
**Eucharistiefeier**  
**Familienmesse** (Pfarrer em. Spieker)  
 Im Gedenken an: Bernhard Heerbaart, Jahresgedenken Renate Werthschulte  
**Eucharistiefeier** mitgestaltet vom Projektchor Amelsbüren (Ltg. Nils Giebelhausen) (Pfarrer Pfr. Britzwein)  
**Eucharistiefeier**  
**Eucharistiefeier** (Pfarrer em. Schneider/Leibold)  
 Im Gedenken an: Adolf Brüning und Familie Kneilmann, August und Anastasia Wilkowski  
**Gottesdienst CEM-Gemeinde**  
**Anbetung mit Rosenkranzgebet** (Pfarrer Pfr. Britzwein)  
**Andacht**